

## Projektdokumentation für die Zusatzqualifikation

### 1. Titel des Projektes

Schulhausrallye mit Mebis

### 2. Zielgruppe

Die digitale Schulhausrallye mit selbstständigem Rundgang durch das Schulhaus soll für alle neuen Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SUS) an unserer Schule stattfinden. Die SUS sind in der Regel zwischen 15 und 21 Jahre alt und befinden sich überwiegend im 1. Lehrjahr. Weiterhin sollen auch neue SUS, die unterjährig eine Ausbildung beginnen und unsere Schule besuchen als auch SUS, die im 2. Lehrjahr die Ausbildung starten selbstständig das Schulhaus kennenlernen.

### 3. Zeitrahmen

Der Testversuch wurde in 3 Klassen in einem Zeitraum von jeweils 90 Minuten getestet. Das Projekt wurde insgesamt in einem Zeitraum von 4 Monaten erstellt und durchgeführt. Die anfänglich festgelegten Meilensteine konnten nicht eingehalten werden, da sich während der Bearbeitung herausgestellt hat, dass Actionbound nicht das richtige Medium war. Durch die Änderung und Implementierung in Mebis musste der erste Meilenstein (das Erstellen des Programms) in den April geschoben werden. Weitere Meilensteine wurden zeitlich angepasst. Durch den langen Zeitraum indem das Projekt erstellt und durchgeführt werden kann gab es hierbei für den Abschluss aber kein zeitliches Problem. Es bleibt noch genügend Zeit die Verbesserungsvorschläge aus der Evaluation einzuarbeiten, bevor das Projekt abgeschlossen und zum neuen Schuljahr 2025/26 live gehen kann.

### 4. Zielsetzung

- Abholen der SUS mit neuen Medien direkt am ersten Schultag
- Vereinfachung der Prozesse und Abläufe für neue SUS am ersten Schultag
- Erlernen von Medien-Kompetenzen im Umgang mit iPads
- Vermittlung von Wissen über das Schulhaus und dem Verhalten im Schulhaus
- Kolleg\*innen ein Beispiel für den Einsatz von digitalen Medien zeigen/geben
- Sensibilisierung von Kolleg\*innen für den Einsatz von iPads im Unterricht
- Übertragung der Schulhausrallye auf die zwei anderen Schulen an unserem Standort

## **5. Medien und Material / Anschauungsmaterial / Arbeitsmuster**

Zunächst wurde eine Lizenz für Actionbound organisiert. Als sich herausstellte, dass die SUS die App auf ihrem Handy installieren müssen, wurde auf Mebis umgestellt. Ziel ist es, dass die Schüler\*innen so unerschwert und schnell wie möglich die digitale Schulhausrallye machen können. Die Schule setzt auf BYOD und unsere SUS kommen auch mit Tablets von den Betrieben auf denen sie keine Software selbst installieren dürfen. Die browserbasierte Bearbeitung auf Mebis hat sich durchgesetzt. Weiterhin wurde Fotos von verschiedenen Räumen und Maschinen gemacht.

## **6. So wird´s durchgeführt**

Die Durchführung des Projekts fand in 3 Klassen aus dem 2. Lehrjahr statt. Die SUS befinden sich seit über einem Jahr an der Schule und haben einen guten Schülerblick auf das Schulleben. Weiterhin haben das Projekt auch 7 duale Student\*innen durchgemacht, die keine eigene Schulhausführung im Haus bekamen. Die SUS erhielten einen QR-Code mit dem Mebis-Kurs. Sie durchliefen digital die verschiedenen Stockwerke unseres Schulhauses und mussten hierbei verschiedene Aufgaben erfüllen. Beispielsweise gab es ein Video zum Entschuldungsverfahren bei Fehlzeit. Abschließend erhielten die Schüler eine kurze Lernzielkontrolle (Quiz) mit den wichtigsten Informationen aus der Schulhausrallye (Absenzenregelung, Fluchtplan abgehen, Ansprechpartner des Sozialteams, etc.)

## **7. Nachbereitung**

Die Evaluation fand durch eine Umfrage in Mebis statt. Diese Umfrage soll auch weiterhin für die SUS als freiwillige Rückmeldung dienen, damit wir das Projekt weiter verbessern können. Das Projekt wird im Schulhaus auch den anderen Schulen vorgestellt in der Hoffnung, dass deren Digitalisierungsteam die Rallye auf ihre Bedürfnisse abändern und übernehmen. Anschließend sollen die Taskcards, die bereits von mir und unserem Digitalisierungsteam erstellt wurden in den Kurs integriert werden. Hierbei handelt es sich um digitale Werkzeuge an unserer Schule, wie z.B. Anleitungen zum E-Mail Postfach, W-Lan Anmeldung im M-Bildung W-Lan, Home-Use-Lizenzen verschiedenster Fachsoftware an unserer Schule.

## **8. Tipps**

Die größte Herausforderung ist für mich die Auswahl des Programmes/Medium gewesen. Dies hat viel Arbeit erzeugt und viel Zeit gekostet. Bei der Evaluation hat sich herausgestellt, dass die SUS lieber wie bei Google Street View durch das Schulhaus laufen würden. Leider steht dafür keine datenschutzkonforme und kostenlose Software zur Verfügung. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass dies in Zukunft möglich sein wird und der Zugang so noch attraktiver für die SUS gestaltet werden kann.